untereinander und gegen der Sonne sich vergleichen/wie gedachter Uhr ebenmäßig beygefüget ist. In dem ersten ist der Mittel-Punct die Sonne/ auff welche nach bekandter Ordnung die Kreysse Mercurii, Veneris, der Erd-Kugel samt dem beygefügten Lauff des Mondes; ferner Martis, Jovis und Saturni, und um den Jupiter und Saturnum die kleine Kreysse ihrer Gefährten/ deren jener viere/dieser fünffe hat/folgen. Welche Kreyßlein so wohl als dasjenige/ so unserm Monde zugehörig/ allhier viel grösser gezogen worden/als die Proportion der Kreysse der Haupt-Planeten zulässet/ und diß darum/ damit sie wegen ihrer Kleinigkeit nicht gantz unscheinlich seyn möchten. Wie überaus groß aber die Weite derer Haupt-Kreysse seye/ kan man daher abnehmen/ da der Abstand der Sonne von der Erde sich auff zehen biß zwölff-tausend diametros der Erde erstrecket: von welchem Maaß hernach mit mehrern gehandelt werden soll. Sie seynd aber alle fast in einer gleichen Fläche gelegen/ und weichen dahero nicht viel von derjenigen ab/worinnen die Erde ihren Umgang verrichtet/ welche die Fläche der Ecliptic genennet wird. Diese aber wird von der Axe der Erden schregs durchschnitten/ um welche sie in vier und zwantzig Stunden gegen der Sonne sich herumdrehet: Die Axe aber/ob sie schon/ wie die Astronomi wissen/ einer sehr langsamen Veränderung unterworffen ist/bleibet ihr selbsten doch immerzu im parallelen Stand/indeme sie um die Sonne herum fähret; woraus die Abwechselung der Tage u. Nächte/auch die Veränderung der Jahr-Zeiten entstehen/ wie in den Astronomischen Büchern hin und wieder gelehret wird/ aus welchen wir dann auch die periodische Zeiten/ in welchen ieder Planet seinen Umgang verrichtet/ hieher überschreiben. Nemlichen

Allhie wird das Systema des Copernici vorgestellt.

Saturnus in 29. Jahren 174. Tagen und 5. Stunden.
Jupiter in 11. Jahren 317. Tagen und 15. Stunden.
Mars bey nahe in 687. Tagen.
Tellus, oder unsere Erde in $365\frac{1}{4}$. Tagen.
Venus in 224. Tagen und 18. Stunden.

Mer-